

# Albert Vigoleis Thelen

[Home](#) · [News](#) · [Autor](#) · [Spurensuche](#) · [Wörterbuch](#) · [Kontakt](#) · [Shop](#)

- 17.08.2017 **Auf nach Viersen - es lohnt sich**
- 08.03.2017 **Neues über Vigoleis**
- 21.01.2017 **Überraschendes Thelen-Lob**
- 02.10.2016 **Neue Anthologie mit zwei Thelen-Gedichten**
- 20.08.2016 **Neuaufgabe der englischen "Insel"-Übersetzung**

Mehr: [[1](#)] [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#) > »

## • **Auf nach Viersen - es lohnt sich**

17.08.2017

### **Zur Ausstellung „Der Schriftsteller Albert Vigoleis Thelen. Meine Heimat bin ich selbst – Ein Leben im Exil“**

Eine bessere Ausstellung zu Thelen habe ich noch nicht gesehen. Hier stimmt einfach alles: Die Themenstellung, die visuelle (und akustische) Umsetzung sowie die äußerst hochkarätigen Exponate. Auf weniger als 100 qm werden mehr als 150 Exponate gezeigt. Zusätzlich machen 14 Tondokumente, 8 Videos sowie zahlreiche auf einer Leinwand zugespielte Fotos und Texte die Ausstellung zu einem multimedialen Erlebnis.



Zu sehen sind nahezu alle Erstausgaben Thelens, wichtige und aussagekräftige Widmungsexemplare, zahlreiche Briefe und andere Autografen sowie die sehr selten gezeigten Druckvorlagen der Hauptwerke „Insel“ und „Bahßetup“. Aber auch Kuriositäten sind zu bestaunen, wie etwa ein von Thelens künstlerisch umgearbeitetes Bügeleisen oder ein Rinderschädel, der jahrzehntelang über seinen Schreibtischen hing und sein Mißtrauen gegenüber Verlegern symbolisieren sollte. Zitat Thelen: „Ich bin das Rindvieh der Verleger“. Gerne auch bezeichnete er die Gilde der Verleger als „natürlichen Feind der Literatur“.

Wem haben wir die Ausstellung zu verdanken? Der Kuratorin Britta Spies, die sich mit viel Fleiß und Einfühlungsvermögen in das Thema Thelen eingearbeitet hat und für eine optimale Präsentationswirkung sorgte. Dem Thelen-Sammler Leo Fiethen, der weltweit über den mit Abstand größten Thelen-Bestand verfügt und nicht eine Sekunde zögerte, diesen auch zur Verfügung zu stellen. Sowie , last but not least, Albert Pauly, dem Vorsitzenden des Viersener Heimatvereins, der für die Idee, Umsetzung und Finanzierung verantwortlich zeichnete.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 14.10.2017 im Viersener Salon der Villa Marx, Gerberstr. 20, 41748 Viersen

>>> Die präsentierten Ton- und Videoaufnahmen können in der Ausstellung als Doppel-CD erworben werden.